

noch nicht völlig begriffen, welche Kraft sie im Kampf gegen das System der Lohnsklaverei selbst darstellen. Sie haben sich deshalb zu fern von allgemeinen sozialen und politischen Bewegungen gehalten. In letzter Zeit scheinen sie jedoch zum Bewusstsein ihrer historischen Mission zu erwachen, wie man schließen kann z.B. aus ihrer Beteiligung an der jüngsten Bewegung in England, aus der höheren Auffassung ihrer Funktion in den Vereinigten Staaten und auch aus folgendem Beschluss der großen Konferenz der Delegierten der Trade-Unions, die kürzlich in Sheffield stattfand:

*»Diese Konferenz würdigt voll und ganz die Anstrengungen der Internationalen Assoziation, die Arbeiter in allen Ländern in einem gemeinsamen Bruderbund zu vereinen, und empfiehlt den verschiedenen, hier vertretenen Gesellschaften eindringlich, in diese Assoziation einzutreten, in der Überzeugung, dass sie notwendig ist für den Fortschritt und das Gedeihen der ganzen Arbeiterschaft.«*

### **c) Ihre Zukunft**

Abgesehen von ihren ursprünglichen Zwecken müssen sie jetzt lernen, bewusst als organisierende Zentren der Arbeiterklasse zu handeln, im großen Interesse ihrer vollständigen Emanzipation. Sie müssen jede soziale und politische Bewegung unterstützen, die diese Richtung einschlägt. Wenn sie sich selbst als Vorkämpfer und Vertreter der ganzen Arbeiterklasse betrachten und danach handeln, muss es ihnen gelingen, die Außenstehenden in ihre Reihe zu ziehen. Sie müssen sich sorgfältig um die Interessen, der am schlechtesten bezahlten Gewerbe kümmern, z.B. der Landarbeiter, die durch besonders ungünstige Umstände ohnmächtig sind. Sie müssen die ganze Welt zur Überzeugung bringen, dass ihre Bestrebungen, weit entfernt, begrenzt und selbstsüchtig zu sein, auf die Emanzipation der unterdrückten Millionen gerichtet sind.

---

Quelle: Karl Marx, Friedrich Engels | Werke Bd. 16, Berlin 1962, S. 196-198